

Wenn Sie Wahrheit zu schätzen wissen

Wie die deutsche Bevölkerung getäuscht wird – Teil 1



<https://newstopaktuell.files.wordpress.com/2015/10/wie-die-deutsche-bevc3b6lkerung-getc3a4uscht-wird-teil-1.jpg>

Fragen wie, ist die BRD ein Staat, ist das Grundgesetz eine Verfassung, ist das Grundgesetz gültig, gibt es Ämter und Beamte, haben wir einen Friedensvertrag, sind wir souverän, sind alle sonstigen Gesetze gültig, hat sich die Bevölkerung nie gestellt.

Warum auch? Es gab ja keinen Grund zum Hinterfragen (so dachte man zumindest), weil ja schon immer alle so war wie es ist und man ja sowieso nichts gegen irgendwas machen könne.

Außerdem war man der ebenfalls fälschlichen Meinung, dass einen Radio, Fernsehen und Zeitung schon darüber informieren würden, wenn irgendwas nicht stimmt. **Was für Trugschlüsse!**

Die Thematik ist bis vor nicht ganz so langer Zeit noch am Großteil der Bevölkerung vorbeigezogen, weil Radio, Fernsehen und Zeitungen über Dinge nicht berichten, welche die Bevölkerung nicht wissen soll.

Dem spielte schlichtes Desinteresse großer Teile der Bevölkerung, fehlender Sachverstand, sowie grenzenlose Trägheit in die Karten.

Wenn aber die deutsche Bevölkerung um ihre Rechte betrogen wird, dann ist das eine Pflichtlektüre eines jeden Menschen dieses Landes.

Nur wenn die Menschen über die Rechtslage des hiesigen Landes Bescheid wissen, können bereits initiierte Veränderungen ihre Früchte tragen und etwas bewegen.

Dieser Mehrteiler soll das Thema für jede und jeden verständlich auf den Punkt bringen.

Seien Sie gewarnt, wenn Sie noch neu in dieser Thematik sind.

Die Inhalte präsentieren verheimlichte Fakten, die Sie niemals für möglich gehalten hätten und vor deren Verbreitung sich alle sogenannten „Politiker“ dieses Landes zu Recht fürchten.

Fangen wir mit dieser Frage an: Was ist ein Staat?

Um die Lage der BRD genau nachvollziehen zu können, müssen zuerst die Grundbedingungen erläutert werden, die einen Staat definieren.

Der Zollrat Karl Wicke definierte 1954 einen Staat wie folgt:

„Der Staat ist die rechtmässige Vereinigung von Menschen (Staatsvolk) innerhalb eines bestimmten Gebietes (Staatsgebiet) unter höchster Gewalt (Staatsgewalt) in einer festen Rechtsordnung (Staatsverfassung).

Mit Staatsvolk ist die Gemeinschaft der Menschen gemeint, die dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen.

Unter Staatsgebiet versteht man das Gebiet, also den Raum, auf dem das Staatsvolk dauernd lebt und innerhalb dessen sich die Staatstätigkeit entfaltet.

Innerhalb des Staatsgebietes gilt die Herrschaftsgewalt (Gebietshoheit) des Staates.

Die Staatsgewalt ist die dem Staat innewohnende Fähigkeit, die Herrschaft über das Staatsvolk und das Staatsgebiet auszuüben.

Eine Staatsverfassung berechtigt den Hoheitsträger, seine Staatsgewalt auszuüben. Sie ist die höchste Rechtsnorm in einem Staat, bezeichnet die Grundrechte, Rechte und Pflichten und definiert das Staatsgebiet in dem sie gilt.

Sie muss vom Volke bestimmt und gewählt werden. Durch eine Verfassung konstituiert sich ein Volk in eigener, freier Selbstbestimmung.

Die Rangordnung der Rechtsnormen im „Staat“ BRD

Für das Verständnis dieses Textes ist es nützlich, den Rang der Rechtsordnungen zu kennen.

Internationales Recht steht z.B. über den Gesetzen der „Bundesrepublik“ und damit auch über dem Grundgesetz, wenn dieses gültig ist. Ob es gültig ist, wird sich im Laufe dieses Mehrteilers noch herauskristallisieren.

Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des „Bundesrechts“. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des „Bundesgebietes“. Artikel 25 Grundgesetz (GG).

Über dem „Bundesrecht“ und damit Grundgesetz stehen z.B.:

1. Internationales Recht

- ⊙ Menschenrechtskonventionen bzw. Menschenrechtsabkommen
- ⊙ Staats- und Völkerrecht
- ⊙ Haager Landkriegsordnung (HLKO) / Völkerkriegsrecht
- ⊙ Besatzungsrecht: SHAEF-Gesetze, SMAD-Befehle, Alliierte Kontrollratsgesetze, Gesetze der Alliierten Hohen Kommission, Besatzungsstatut.

2. Europarecht

Was ist die Haager Landkriegsordnung (HLKO)?

Die Haager Landkriegsordnung ist ein internationales Kriegsrecht, welches die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges betrifft.

Sie ist ein wesentlicher Teil des Völkerrechts und enthält für den Kriegsfall Festlegungen für Kriegsteilnehmer. Sie definiert zum Beispiel:

- ⊙ Den Umgang mit Kriegsgefangenen
- ⊙ Beschränkungen bei der Wahl der Kriegsmittel
- ⊙ Die Verschonung bestimmter Gebäude und Einrichtungen
- ⊙ Den Umgang mit Spionen
- ⊙ Kapitulationen
- ⊙ Waffenstillstandsvereinbarungen
- ⊙ Das Verhalten einer Besatzungsmacht in einem besetzten Gebiet

Die HLKO ist die höchste Rechtsnorm zwischen streitenden Parteien und gilt auch auf deutschem Boden, da das Deutsche Reich 1907 der Haager Landkriegsordnung beigetreten ist.

Die HLKO ist bis heute in den Beziehungen untereinander gültiges Recht und bindend.

Das Deutsche Reich

Das Deutsche Reich hatte drei Regierungszeiten. Das 1. Deutsche Reich wurde 1871 gegründet und war eine konstitutionelle Monarchie, mit einem „demokratisch gewählten“ Parlament.

Die Macht hatte jedoch der sogenannte „Kaiser“ und der von ihm ernannte Reichskanzler. Otto von Bismarck war der 1. Reichskanzler.

Die Staatsverfassung nannte sich Kaiserreichsverfassung und definierte sein Staatsgebiet aus dem jetzigen „Bundesgebiet“, Elsass-Lothringen, Pommern, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreussen.

Nach dem ersten Weltkrieg verlor das Deutsche Reich die besetzten Gebiete Elsass-Lothringen (an Frankreich) und östliche Gebiete Preussens (heute Polen).

Es entstand das 2. Deutsche Reich. Es war eine „demokratisch verfasste, parlamentarische Republik“, mit einer dementsprechend abgeänderten Verfassung.

Die Weimarer Republik wurde 1918 ausgerufen und bekam am 11. August 1919 die Weimarer Verfassung.

Mit der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler am 30.01.1933 endete die Weimarer Republik.

Hitler nannte seine Regierungszeit das 3. Deutsche Reich. Es war eine Diktatur von 1933 bis 1945.

Die Verfassung des nationalsozialistischen Staates entstand auf der Grundlage der Weimarer Verfassung.

Die Kapitulation im Jahre 1945

Am 08. Mai 1945 kapitulierte die deutsche Wehrmacht. In der „Erklärung in Anbetracht der Niederlage Deutschlands und der Übernahme der obersten Regierungsgewalt hinsichtlich Deutschlands“, die seit dem 5. Juni in Kraft ist, heißt es:

Die deutschen Streitkräfte zu Lande, zu Wasser und in der Luft sind vollständig geschlagen und haben bedingungslos kapituliert, und Deutschland, das für den Krieg verantwortlich ist, ist nicht mehr fähig,

sich dem Willen der siegreichen Mächte zu widersetzen.

Dadurch ist die bedingungslose Kapitulation Deutschlands erfolgt, und Deutschland unterwirft sich allen Forderungen, die ihm jetzt oder später auferlegt werden.

Hier ist klar zu stellen, dass die Kapitulation nicht Deutschland als Ganzes betraf, sondern nur die Heeresführung nach Art. 35 der Haager Landkriegsordnung.

Das Deutsche Reich ist mit der Kapitulation nicht untergegangen. So sagt man zumindest. Es ist lediglich handlungsunfähig, da ihm die notwendigen Staatsorgane fehlen.

Die Militärregierung und die SHAEF-Gesetze

Das Supreme Headquarters Allied Expeditionary Forces (SHAEF) war im 2. Weltkrieg das Hauptquartier der alliierten Streitkräfte in Nordwesteuropa.

Oberster Befehlshaber war der Amerikaner Dwight D. Eisenhower. Das SHAEF war die Militärregierung für Deutschland, welche Gesetze herausgab.

Bereits am 15.11.1944, ein halbes Jahr vor der Kapitulation der Wehrmacht, wurde das SHAEF-Gesetz Nr. 3 verabschiedet.

Es besagt in Absatz 3, dass dieses Gesetz mit der Besetzung in Kraft tritt. Die Militärregierung hatte sich demzufolge schon deutlich vor der Kapitulation organisiert und Gesetze erlassen.

Die SHAEF-Gesetze waren die wohl bedeutendsten Gesetze, welche die Militärregierung der Alliierten erlassen haben. Sie regelten z.B.:

- ⊙ Die Aufrechterhaltung der Kontrolle über das besetzte Gebiet
- ⊙ Die Aufhebung der nationalsozialistischen Gesetze seit dem 30.01.1933 (Gesetz Nr. 1)
- ⊙ Die Schließung von Gerichten und Verwaltungsbehörden (Gesetz Nr. 2)
- ⊙ Die Entnazifizierung Deutschlands (Gesetz Nr. 4 und 7)
- ⊙ Das gesetzliche Zahlungsmittel – Alliierte Militär-Mark (Gesetz Nr. 51)
- ⊙ Die Enteignung – Sperre und Beaufsichtigung von Vermögen (Gesetz Nr. 52)

Durch die SHAEF-Gesetze der Militärregierung, insbesondere Gesetz Nr. 1, welches die nationalsozialistischen Gesetze aufhob, trat automatisch wieder die Weimarer Verfassung in der Fassung vor dem 30.01.1933 in Kraft. Die enthielt keine Änderungen der Nazis.

Proklamation Nr.2, Abschnitt III, Abs. 7a besagt, dass die diplomatischen, konsularen, Handels- und andere Beziehungen des Deutschen Reiches aufhörten zu bestehen.

In SHAEF-Gesetz Nr. 52, Artikel VII, Abs. 9e ist auch der Begriff Deutschland definiert:

„Deutschland“ bedeutet das Deutsche Reich wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.“

In der „Erklärung, in Anbetracht der Niederlage Deutschlands und der Übernahme der obersten „Regierungsgewalt hinsichtlich Deutschlands“ vom 5. Juni, heißt es weiter:

[...] Die Übernahme zu den vorstehend genannten Zwecken der besagten Regierungsgewalt und Befugnisse bewirkt nicht die Annektierung (Aneignung) Deutschlands.

Besetzung des Deutschen Reiches durch die Alliierten

Die Alliierten waren die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von

Großbritannien und Nordirland, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Regierung der Französischen Republik.

Diese Großmächte regelten die Besetzung Deutschlands in einem Abkommen.

In dem sogenannten „Protokoll über die Besetzungszonen in Deutschland und die Verwaltung von Groß-Berlin“ vom 12. September 1944, das seit dem 7./8. Mai 1945 in Kraft trat (letzte Fassung vom 13.08.1945), heißt es in Punkt 1:

Deutschland wird innerhalb seiner Grenzen, wie sie am 31. Dezember 1937 bestanden, zum Zwecke der Besetzung in vier Zonen eingeteilt, von denen je eine einer der vier Mächte zugewiesen wird, und ein besonderes Berliner Gebiet, das der gemeinsamen Besetzungshoheit der vier Mächte unterworfen wird.

Die Ostzone, zu der auch Ostpreussen gehörte, wurde von der UDSSR besetzt.

Die Nordwestzone von den Briten, die Südwest-Zone von den Amerikanern und die Westzone von den Franzosen. Das Gebiet Berlin wurde unter allen Alliierten aufgeteilt.

Kernaussagen zur Geschichte des Deutschen Reichs:

Die deutsche Wehrmacht kapitulierte am 08. Mai 1945.

Die Alliierten übernahmen die Kontrolle und Regierungsgewalt über das besetzte Deutsche Reich.

Deutschland wurde nicht annektiert. Eine Anerkennung der Grenzen der Besetzungszonen gab es nicht.

Das Deutsche Reich bestand innerhalb seiner Grenzen, wie sie am 31. Dezember 1937 waren, weiter fort.

Die Weimarer Verfassung vom 11. August 1919 war juristisch wieder gültig.

Das Gebiet Berlin hatte einen Sonderstatus.

Die Frankfurter Dokumente

Nachdem die größte Not des zweiten Weltkrieges aufgefangen war, übergaben die Westalliierten Militärgouverneure den 11 Ministerpräsidenten der Reichsländer (heute Bundesländer genannt) in Frankfurt am Main drei Dokumente, um eine neue Ordnung aufzubauen – die sogenannten Frankfurter Dokumente vom 1. Juli 1948.

Dokument I beinhaltet: Die Bevollmächtigung eine verfassunggebende Versammlung einzuberufen, sowie eine demokratische Verfassung auszuarbeiten, welche von den Militärgouverneuren genehmigt werden muss.

Dokument II beinhaltet: Die Aufforderung zur Überprüfung der Ländergrenzen.

Dokument III regelt die Grundsätze des Besatzungsstatuts. U.a. geht daraus hervor, dass sich die Alliierten die Ausübung ihrer vollen Machtbefugnisse vorbehalten und dass jede Verfassungsänderung den Militärgouverneuren zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

Anm.d.Red: Bis zum heutigen Tage musste da noch nie etwas vorgelegt werden, da das hiesige Land noch heute keine Verfassung besitzt.

Der Parlamentarische Rat

Die 11 „Ministerpräsidenten“ der deutschen Länder gründeten anstelle einer verfassungsgebenden Versammlung bzw. eines Verfassungskonvents den so genannten „parlamentarischen Rat“.

Dieser „Rat“ arbeitete ab dem 1. September 1948 auf der Grundlage der Frankfurter Dokumente (enge Vorgaben des Besatzungsstatuts) ein ziviles Selbstverwaltungsrecht aus.

Das Ziel war, das militärische Besatzungsrecht nach und nach in den Hintergrund zu rücken.

Das zivile Selbstverwaltungsrecht wurde den Militärgouverneuren zur Genehmigung vorgelegt.

Militärgouverneure und das Grundgesetz

Die Militärgouverneure hatten, bevor das Grundgesetz dem Volk zur Ratifizierung (Bestätigung) unterbreitet werden sollte, ein paar Vorbehalte.

Sie stellten klar, alle Befugnisse zu behalten, indem das Grundgesetz dem Besatzungsstatut unterliegt. Groß-Berlin sollte nicht zum Bund gehören und gewisse Ländergrenzen bis zu einem Friedensvertrag bestehen bleiben.

Nach der Genehmigung des GG wurde es gemäß Artikel 144 Abs. 1 von den Volksvertretungen der deutschen Länder angenommen. Eine Volksabstimmung bzw. Ratifizierung hat es nie gegeben.

Die Anwendung und Gültigkeit wurde vorbehaltlich in den Artikeln 23 (Geltungsbereich) und 146 (Gültigkeit) der alten Fassung geregelt. Am 23. Mai 1949 trat das Grundgesetz ohne eine demokratische Beteiligung in Kraft.

Was ist das Grundgesetz?

Das Grundgesetz ist eine grundsätzliche Regelung auf militärisch besetztem Gebiet. Ein Gesetz, das für Ruhe und Ordnung sorgt und die Struktur eines besetzten Gebietes organisiert. Es ist ein Provisorium für eine bestimmte Zeit.

Die Haager Landkriegsordnung, welche das Verhalten einer Besatzungsmacht regelt, sagt dazu in Artikel 43:

„Nachdem die gesetzmäßige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.“

Die Landesgesetze, welche zu diesem Zeitpunkt die Weimarer Verfassung war, wurden bei der Ausarbeitung des Grundgesetzes missachtet und stattdessen wurde das GG, auf Anordnung der Militärgouverneure, auf der Grundlage des Besatzungsstatuts geschaffen. Es ist damit das Recht der Alliierten.

– Ende Teil 1 –



[\(https://newstopaktuell.wordpress.com/feed/\)](https://newstopaktuell.wordpress.com/feed/)

<https://newstopaktuell.wordpress.com/> (<https://newstopaktuell.wordpress.com/>)
[Aktuell abonnieren \(https://newstopaktuell.wordpress.com/feed/\)](https://newstopaktuell.wordpress.com/feed/)

[News Top-](#)

Lesen Sie bei uns, was NIE in der Zeitung steht!

NEWS TOP-AKTUELL

Aktuelle Nachrichten, Schlagzeilen, „breaking news“ und Eilmeldungen aus aller Welt, den Tatsachen entsprechend aufbereitet

This entry was posted on Mittwoch, 21. Oktober 2015 at 00:01 and is filed under "[NEWS TOP-AKTUELL](#)", [Wie die deutsche Bevölkerung getäuscht wird](#). You can follow any responses to this entry through the [RSS 2.0](#) feed. You can [leave a response](#), or [trackback](#) from your own site.

11 Responses to *Wie die deutsche Bevölkerung getäuscht wird – Teil 1*

Germania2013 sagt:

27. Oktober 2015 um 22:03

Das ist mir zu einfach.Zu einfach erklärt.

News Top-Aktuell:

Dafür können wir nichts. Die Dinge sind nun mal so einfach zu erklären.

Sehen Sie, diese Thematik existiert seit vielen Jahren im Netz.

News Top-Aktuell:

Aber nicht in der Masse und schon gar nicht in der Qualität wie heute.

JEDER Deutsche kann sich darüber informieren und die richtigen Schritte gehen

News Top-Aktuell:

Viele Menschen kommen aber erst jetzt „auf den Trichter“, sich sachgerecht zu informieren, und die Anzahl jener, die sich sachgerecht und an geeigneten Stellen informieren, wird von Tag zu Tag größer.

auch nach und nach, weil, so einfach ist es ja nicht, einfach so mal keine Steuern mehr zu bezahlen oder sein Auto ohne Fahrerlaubnis zu fahren.

News Top-Aktuell:

Och doch. Es ist nämlich gar nichts anderes möglich, als ohne Fahrelaubnis zu fahren, da hierzulande nämlich niemand eine gültige Fahrerlaubnis besitzt, es sei denn, sie oder er ist mindestens 88 Jahre alt.

Im hiesigen Land existiert nämlich seit über 70 Jahren niemand, der dazu befugt ist, jemanden eine rechtsgültige Fahrerlaubnis zu erteilen. Das liegt übrigens daran, dass der Beamtenstatus am achten Mai des Jahres 1945 ersatzlos abgeschafft wurde.

Seit diesem Tag hat hierzulande niemand hoheitsrechtliche Befugnisse, was das Erteilen einer rechtsgültigen Fahrerlaubnis unmöglich macht. Ist aber nicht schlimm, da hierzulande sowieso kein einziges gültiges Gesetz existiert, was zum Führen eines Fahrzeuges eine Erlaubnis vorschreibt.

Im Übrigen hat absolut niemand das Recht, anderen Vorschriften zu machen. **Niemand** hat das Recht, sich über andere zu erheben!

Steuern nicht mehr zu bezahlen ist ebenfalls (zumindest teilweise) ganz einfach, indem man Steuern einfach nicht mehr bezahlt.

Worauf ich hinaus will, ist: Es werden bis auf einige wenige – erinnert sich hier jemand an Thomas Patzlaff, der hat das damals als einer der Ersten konsequent durchgezogen – NICHTS tun.

News Top-Aktuell:

Und heute sind es eben nicht mehr nur einige wenige, die das durchziehen. Es werden sogar jeden Tag mehr, die das durchziehen.

Denn warum sollten sie etwas tun?

News Top-Aktuell:

Ganz einfach: Weil sich die Menschen nicht länger widerrechtlich beklaunen lassen und ihr Geld lieber für sich selbst ausgeben wollen, statt es scheinamtlichen Kriminellen in den Hintern zu schieben.

Es läuft doch für sie bestens.

News Top-Aktuell:

Irrtum. Es werden nämlich jeden Tag mehr Menschen, die begreifen, dass es eben nicht bestens für sie läuft.

Dann sind sie halt Sklaven, na und.

News Top-Aktuell:

Diese Denkweise dürfte sich wohl nur noch bei einzelnen Bestandsnaiven vorfinden lassen.

Sie sind glückliche Sklaven. Glückliche Sklaven verändern nichts.

News Top-Aktuell:

Irrtum. Die Menschen waren in ihrem Sklavendasein noch nie wirklich glücklich und seit einiger Zeit sind sie noch viel unglücklicher, da sie jetzt nämlich zur Kenntnis nehmen, wie übel ihnen mitgespielt wird.

Da können Sie tausend Jahre lang die Wahrheit schreiben, Sie werden den glücklichen Sklaven nicht zu einer Veränderung seiner Handlung bewegen können.

News Top-Aktuell:

Wir können aus „glücklichen“ Sklaven aber unglückliche Sklaven machen, indem wir sie über ihr Sklavendasein aufklären, und das wird diese unglücklichen Sklaven zu einer Veränderung ihrer Handlungen bewegen. Darauf können Sie Ihren Arsch wetten.

Man sieht 's ja bereits heute: Jeden Tag werden es mehr und mehr, die sich zur Wehr setzen.

Antwort

Andreas sagt:

29. Oktober 2015 um 00:09

NTA Team,

eure stoische Ruhe ist Bemerkenswert.

Ich sehe einen der genau das ist, was ich täglich zu Gesicht bekomme! Gründe suchend, um sich der eigenen Verantwortung zu entziehen. Nicht dagegen angehen, sondern sie zerreden!

@Germania2013 ... geh durch diese Themen durch und befolge doch einfach mal die Vorschläge!

Nimm Dir die Briefträger als erstes vor! Du wirst sehen, wer klein anfängt, wird mit Erfolg belohnt!

Als nächstes setz Dich mit der 110 Belegschaft auseinander! Fordere sie doch mal auf, ihren Beamtenausweis zu zeigen! Suche Dir die entsprechenden Dokumente mit hilfreichen Hinweisen aus und setze sie für Dich in Deiner eigenen Vorstellung und Reihenfolge ein! Du wirst sehen... komm denen mit Fakten, mit deren eigenen Regeln und sie ziehen den *selbst Zensiert 😊 😊* ein!

Aber bitte... .höre auf zu jammern und alles runter zu reden! Das machen diese selbsternannten Volksverdreher...sorry..*vertreter schon den ganzen Tag!

Veränderungen fangen BEI JEDEM SELBER an! Nicht beim Abwarten, ob Dich einer an die Hand nimmt!

Viel Erfolg und schönen Gruß: Andreas

Antwort

Germania2013 sagt:

2. November 2015 um 14:59

„Nimm Dir die Briefträger als erstes vor! Du wirst sehen, wer klein anfängt, wird mit Erfolg belohnt!“

=> der Briefträger ist Ausländer.

News Top-Aktuell:

Na und? Übrigens! Jeder ist Ausländer... fast überall auf der Welt.

„Als nächstes setz Dich mit der 110 Belegschaft auseinander! Fordere sie doch mal auf, ihren Beamtenausweis zu zeigen! Suche Dir die entsprechenden Dokumente mit hilfreichen Hinweisen aus und setze sie für Dich in Deiner eigenen Vorstellung und Reihenfolge ein! Du wirst sehen... komm denen mit Fakten, mit deren eigenen Regeln und sie ziehen den *selbst Zensiert 😏 😊 * ein!“

=> warum sollte ich das tun?

News Top-Aktuell:

Raten Sie mal. Um dem Unrecht, unter welchem Sie und andere zu leiden haben, den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Das ändert nichts.

News Top-Aktuell:

Doch. Tut es.

„Aber bitte... .höre auf zu jammern und alles runter zu reden! Das machen diese selbsternannten Volksverdreher...sorry..*vertreter schon den ganzen Tag!

Veränderungen fangen BEI JEDEM SELBER an! Nicht beim Abwarten, ob Dich einer an die Hand nimmt!“

=> ich bin jahrelang parteilich politisch tätig gewesen. Ich hab mir die Haxen vor und in Wahlkämpfen abgelaufen, ich habe Werbung gemacht von Tür zu Tür, auf Ständen usw, ich habe wochenlang Unterschriften gesammelt.

New top-Aktuell:

Und? Sollen wir Sie jetzt bemitleiden, dass Sie für Politkriminelle Werbung gemacht und sich die Hacken abgelaufen haben?

Ich war auf Demos, Trauermärschen und sonstigem

News Top-Aktuell:

Da waren andere auch schon.

ich bin geoutet worden im Internet als „pöser Nazi“

News Top-Aktuell:

Wenn Sie für Politkriminelle unterwegs waren, liegt das nahe.

und mein Geschäft wurde von der Antifa kaputt gemacht

News Top-Aktuell:

Welches Geschäft und wie wurde es kaputt gemacht??

ich bin sozial geächtet, weil SCHEISSDEUTSCHE die Lügen der Antifa geglaubt haben

News Top-Aktuell:

Die von Ihnen sogenannten „Scheißdeutschen“ haben schon verdammt viele Lügen geglaubt. Eigentlich so ziemlich jede. Warum Sie darum angeblich „sozial geächtet“ sein wollen, können wir nicht nachvollziehen.

ich bin mittlerweile chronisch krank (Rheuma, chronische Erschöpfung) und in Rente

News Top-Aktuell:

Und das ist bestimmt auch die Schuld der von Ihnen sogenannten „Scheißdeutschen“.

UND ICH TUE NICHTS MEHR FÜR VERBLÖDETE WOHLSTANDSMICHEL.

News Top-Aktuell:

Nichts mehr? Muss man nicht erst etwas für den „Wohlstandsmichel“ getan haben, um nichts mehr tun zu können? Was haben Sie denn getan, außer sich für Politkriminelle die Hacken abzulaufen?

Denn: Die tun auch nichts.

News Top-Aktuell:

Da haben wir hier über andere Erfahrungen zu berichten.

Die bekämpfen sogar ihre eigenen Leute.

News Top-Aktuell:

Es sind Nazis und Hilfsnazis, die das machen.

Oder meinst du, einer von den selbsternannten „Nationalen“ hat mir je geholfen? Kannst du knicken!

News Top-Aktuell:

Sie erwarten (wobei auch immer) Hilfe von Nazis? Na Sie sind ja lustig.

Es gibt keine Solidarität.

News Top-Aktuell:

Aber ja gibt es die. Auf News Top-Aktuell zum Beispiel.

Es geschieht genau das, was geschehen soll.

News Top-Aktuell:

Inkorrekt. Es geschieht das, was die Bevölkerung zulässt, dass es geschieht.

Diese Leute haben verdient, was passiert.

News Top-Aktuell:

Zurzeit passiert ein Wandel. Jeden Tag wachen mehr und mehr Menschen auf und setzen sich gegen das Unrechtssystem zur Wehr.

Antwort

AzarLea sagt:

21. Februar 2016 um 06:33

wir werden mehr und mehr...wacht auf Leute....für unser Land u. Leute

Germania2013 sagt:

22. Februar 2016 um 18:41

Kann ich nicht erkennen, dass ihr immer mehr werdet.

News Top-Aktuell:

Das wird wohl daran liegen, dass Ihnen die Möglichkeit des Überblickes fehlt.

Bürger werden nie etwas gegen das System tun, dazu geht es ihnen viel zu gut – immer noch.

News Top-Aktuell.

Stimmt. Bürger werden nie etwas gegen das System tun. MENSCHEN allerdings schon. Und offenkundig setzen sich jeden Tag mehr und mehr Menschen gegen das Unrechtssystem zur Wehr.

Wenn diese Bürger dann erkennen, was läuft, wird es längst zu spät sein, etwas zu verändern – ist es ja jetzt schon.

News Top-Aktuell:

Dankenswerterweise sind es nicht Bürger, sondern jeden Tag mehr und mehr Menschen, die erkennen was läuft, und die sind dabei, etwas zu verändern.

Es geschieht das, was die „Bevölkerung“ zulässt, richtig, aber auf die zu setzen – nein, danke.

News Top-Aktuell:

Schade, dass Sie von sich selbst so wenig halten.

Die BEvölkerung hat noch nie etwas zustande gebracht... *STOPP*

News Top-Aktuell:

Entschuldigen Sie bitte, dass wir Ihr Lamento an dieser Stelle abbrechen müssen. Sie können von sich selbst halten was immer Sie möchten, aber auf unserem Informationsportal lassen wir weder Bevölkerungsbeschimpfung, noch unwahre Unterstellungen zu.

[Bloggen auf WordPress.com.](#)